

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thorsten Wagner 563 5953 563 8548 thorsten.wagner@gmw.wuppertal.de
	Datum:	18.08.2010
	Drucks.-Nr.:	VO/0687/10 öffentlich
Sitzung am Gremium Beschlussqualität 07.09.2010 Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW Entgegennahme o. B.		
Sachstandsbericht zu Einzelprojekten in den Feuerwehr-Häusern		

Grund der Vorlage

Anforderung eines Sachstandsberichts aus der Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW vom 29.06.2010

Beschlussvorschlag

Der Sachstandsbericht wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

./.

Unterschrift

Dr. Flunkert
(Betriebsleiter GMW)

Begründung

In der vergangenen Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit, Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW am 29.06.2010 wurden unter Punkt 7 (Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung) fällige Arbeiten an diversen von der Feuerwehr genutzten Gebäuden thematisiert und um einen Sachstandsbericht zur nächsten Sitzung gebeten.

1. Gewährleistungsüberwachung Jägerhaus 112

Das Objekt hat einen zentralen Mangel: Die Bodenplatte neigt zu aufsteigender Feuchtigkeit, die zudem durch eine nur eingeschränkt funktionierende Drainage nicht vollständig wieder vom Gebäude weggeführt wird. Die Maßnahmenempfehlungen des externen Gutachters umfassen Abgrabungen im Bereich des umlaufenden Sockels sowie Injektionen ins Mauerwerk zum Verhindern einer fortschreitenden Durchfeuchtung. Ein Zugriff auf die verantwortliche Firma ist aufgrund deren Insolvenz nicht mehr möglich. Unabhängig von kleinen Sofortmaßnahmen wird eine Sanierung des Bereiches nicht vor 2012 erfolgen können.

2. Gewährleistungsüberwachung Theishahner Straße 35

Die Überwachung der Gewährleistung erstreckt sich aktuell auf das Beheben kleiner Mängel wie die Instandsetzung der Fliesenfugen und Türanlagen. Darüber hinaus ist dem externen Planungsbüro vorsorglich ein Sicherheitseinbehalt angemeldet worden, da Mängel an den Außenwänden und Stützen festgestellt worden sind. Ab Herbst 2010 erfolgt zudem die Beweissicherung in Bezug auf die Risse in der Fahrzeughalle. Danach sind alle städtischen Ansprüche vor Ablauf der Gewährleistung in 2011 festgehalten.“

3. Gewährleistungsüberwachung Waldeckstraße 14

Der Mängelkatalog ist von einem externen Gutachterbüro im Auftrag des GMW erstellt und dem Generalunternehmer Ende 2009 zur Erledigung übergeben worden. Im Vorfeld dieser Sicherung von städtischen Ansprüchen hatte es bereits mehrfach vergebliche Versuche gegeben, die baulichen Mängel insbesondere in den Duschen vollständig ermitteln und beheben zu lassen. Die rechtliche Prüfung aus dem Generalunternehmer-Vertrag sowie die wenig kooperative Haltung der daraus verpflichteten Unternehmer hat eine frühere Abhilfe zunehmend erschwert.

Inzwischen ist die letzte große Duscheinheit bereits wiederhergestellt und freigegeben. Die kleinen Duschen an den Ruheräumen (eine mit Schimmelbefall, vier mit unzureichender Abdichtung, aber funktionstüchtig) werden im Laufe des September 2010 einzeln bzw. paarweise saniert und danach wieder in Betrieb gehen. Nach der vom GMW angekündigten Ersatzvornahme hat der Generalunternehmer eingelenkt und zugesagt, die Arbeiten mit einer Fachfirma durchzuführen, die dem GMW als zuverlässig und sorgfältig bekannt ist.

Die Verwerfungen im Pflaster vor den Fahrzeughallen sind erfasst.

Nachdem sich in der Waschhalle Fliesen von der Wand gelöst haben, wird der darunter liegende Bitumen abgeschlagen und die Wände neu gefliest.

4. Lüftungsanlage Freiwillige Feuerwehr Kemmannstraße 45

Die Lüftungsanlage in den Umkleiden und den Sanitärflächen (im Ausschuss wurde irrtümlich die Fahrzeughalle angesprochen) ist fertig gestellt und wird Ende August 2010 an die Feuerwehr übergeben.